



CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld

BREMEN-Borgfeld, den 14.02.2019

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
Gelände Borgfelder Warft

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft wird aufgefordert, die Fläche der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Borgfelder Warft gemäß der im Bebauungsplan vorgesehenen Nutzung in den alten Zustand (vor Aufstellung der Container) zu versetzen.

Begründung:

Der TSV Borgfeld ist der mit Abstand mitgliederstärkste Verein in Borgfeld. Seine Mitglieder nutzen sehr intensiv drei Turnhallen und das Außengelände mit den verschiedenen Bereichen. Mit seinem umfangreichen Sportangebot leistet dieser Turnverein wichtige Dienste für das Zusammenleben und die Gemeinschaft in Borgfeld und auch für die angrenzenden Stadtteile.

Für das Gelände, um das es hier geht, sieht der Bebauungsplan 2110 in der Fassung vom 24.10.03 eine Erweiterungsfläche der Sportanlage des TSV und Stellplätze Sport vor. Es muss Vertrauen in die Festsetzungen eines Bebauungsplanes geben.

Indem wir den alten Zustand wieder herstellen geben wir dem TSV die Möglichkeit, zusätzliche Sportangebote für die Bürger des Ortsteils und der angrenzenden Stadtteile zu schaffen: So plant der TSV Borgfeld sein Sportangebot erheblich zu erweitern.

Die CDU-Beiratsfraktion begrüßt ausdrücklich die Bemühungen des Bürgervereins hinsichtlich der Realisierung eines Dorfgemeinschaftshauses. Diese stellen aber im Moment keine ausreichende Planungsgrundlage dar, die angenommenen Kosten für eine Realisierung sind völlig unrealistisch und zudem widerspricht der vorgesehene Standort den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld die Nutzung der teilweise ungenutzten Gaststätte Fleet ins Spiel gebracht, um eine kurzfristig realisierbare Lösung für die Anliegen der Bürger herbeizuführen.

Karl-Heinz Bramsiepe und die CDU-Fraktion Beirat Borgfeld